TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

RÖFIX Strukturputz INNEN

Struktur-Oberputz



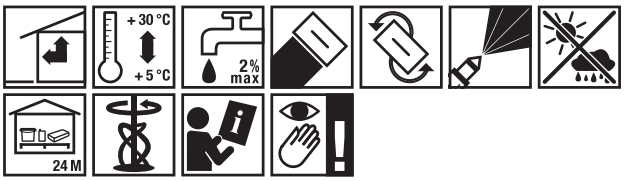
Anwendungsbereiche

Werksgemischter, gebrauchsfertiger Dünnschicht-Oberputz in zahlreichen Körnungen, Strukturen und Farbtönen. Dekorativer Strukturputz für händische und maschinelle Verarbeitung.

Eigenschaften

- Dekorativ
- Diverse Körnungen
- Einfache Verarbeitung
- Hervorragende Haftung
- Spritzbar

Verarbeitung



Technische Daten

Art. Nr.	2000148561	2000295819	2000295821	2000148155	2000148104
EAN		9003304480210	9003304480234	9003304138777	9003304108398
Verpackung					
Menge pro Einheit	25 kg/EH				
Einheit pro Palette	24 EH/Pal.				
Körnung		0-0,5 mm	0-0,7 mm		0-1 mm
Putzstruktur			Vollabrieb		
Farbe	anpassbar	Weiß			
Farbauswahl	begrenzt				
Verbrauch				ca. 1,5 kg/m²	ca. 2 kg/m²
Brandverhalten	A2-s1, d0				
Wasseraufnahme	0,1 kg/m²*min0,5				

RÖFIX Strukturputz INNEN

Struktur-Oberputz

Art. Nr.	2000148561	2000295819	2000295821	2000148155	2000148104
Wasserdampfdiffusion	140				
Dampfdiffusionsoffenheit	normal Diffusionsoffen				
Haftzugfestigkeit	≥ 0,3 MPa				
pH-Wert	8,5				
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 kJ/kg K				
Trockenrohdichte	ca. 1800 kg/m³				
Untergrund Temperatur	5-25 °C				
Verpackungshinweise	In Kunststoffeimern.				

Art. Nr.	2000148108	2000148112	2000148111	2000150237	2000150236
EAN	9003304108596	9003304108886	9003304108879	9003304109111	9003304109104
Verpackung					
Menge pro Einheit	25 kg/EH				
Einheit pro Palette	24 EH/Pal.				
Körnung	0-1,5 mm	0-2 mm		0-3 mm	
Putzstruktur	Vollabrieb		Rillenstruktur	Vollabrieb	Rillenstruktur
Farbe	Weiß				
Farbauswahl	begrenzt				
Verbrauch	ca. 2,4 kg/m²	ca. 3 kg/m²	ca. 2,7 kg/m²	ca. 3,8 kg/m²	ca. 3,5 kg/m²
Brandverhalten	A2-s1, d0				
Wasseraufnahme	0,1 kg/m²*min0,5				
Wasserdampfdiffusion	140				
Dampfdiffusionsoffenheit	normal Diffusionsoffen				
Haftzugfestigkeit	≥ 0,3 MPa				
pH-Wert	8,5				
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 kJ/kg K				
Trockenrohdichte	ca. 1800 kg/m³				
Untergrund Temperatur	5-25 °C				
Verpackungshinweise	In Kunststoffeimern.				

Technisches Merkblatt (TM) | DE | 15.10.2026

RÖFIX Strukturputz INNEN

Struktur-Oberputz

Materialbasis

- Additive
- Bindemittel
- Füllstoffe
- Pigmente

Verarbeitungsbedingungen

Bis zur Durchtrocknung vor Frost, Temperaturen über +30 °C, zu schneller Austrocknung und nachträglicher Durchfeuchtung schützen. Hohe Luftfeuchtigkeit oder Oberflächenkondensat beeinträchtigen nachhaltig die Putztrocknung und können zu einer fleckigen Oberfläche und zum Ausspülen des Oberputzes führen.
Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken.

Untergrund

Der Untergrund muss trocken, tragfähig sowie frei von Verunreinigungen, wie z.B. Staub, Russ, Algen, Ausblühungen etc. sein. Armierungsspachteln müssen nach den gültigen Richtlinien in der vorgegebenen Schichtdicken aufgebracht werden und trocken sein (mind. 7 Tage – bei feucht-kalter Witterung länger). Verschieden stark saugende Untergründe können zu optisch erkennbaren Oberflächendifferenzen (z.B. Glanzstellen, Farbtondifferenzen, o.ä.) führen. Vor dem Aufbringen des Oberputzes muss der Untergrund frostfrei sein und über ca. 7 Stunden auch frostfrei bleiben. Beim Auftrag des Oberputzes auf Grundputz, muss der Grundputz mind. 7 Tage/1 cm trocknen.

Kalk-Unterputze: Kalkreiche Unterputze dürfen erst nach vollständiger Aushärtung und ausreichender Karbonatisierungszeit organisch beschichtet werden.
Kalk/Zement-Unterputze: geeignet
Leichtgrundputze: Auf Ausgleichsspachtel (Renostar oder Renoplus®)
Wärmedämmputze: Nicht auf diesen Untergründen verwenden.
Beton: Auf Ausgleichsspachtel (Renostar oder Renoplus®)
Wärmedämmverbundsysteme, Wärmedämmputze, elastische Untergründe: Nicht auf diesen Untergründen verwenden.
Mineralischer Altputz ungestrichen: auf Renovierspachtel (Renostar®, Renoplus®)
Altputz mit mineralischem Anstrich: auf Renovierspachtel (Renostar®, Renoplus®)
Organischer Altputz: auf Renovierspachtel (Renostar®, Renoplus®)
Gipshaltige Unterputze trocken: geeignet
Gipskartonplatten: Siehe kapitel 4, Dekorative Putze
Gips-Papierfaserplatte (z.B. Fermacell): Siehe kapitel 4, Dekorative Putze

Untergrund-Vorbehandlung

Untergrund mind. 24 Std. vor Aufbringen des Oberputzes mit systemkonformer Grundierung mittels Bürste oder Lammfellrolle unverdünnt, vollflächig und satt vorbehandeln. Abblätternde und rissige Alt-Anstriche sind mechanisch zu entfernen. Stark sandende Untergründe mit geeignetem Tiefgrund vorstreichen. Unebenheiten im Putzgrund sind vorab mit entsprechenden Spachtelmassen fachgerecht auszugleichen.

Zubereitung

Gebrauchsfertiges Produkt. Bei Bedarf mit wenig Wasser auf gewünschte Verarbeitungskonsistenz einstellen. Vor dem Verarbeiten mit geeignetem Rotor-Quirl (langsam drehendes Rührwerk) im Gebinde gut aufrühren. Während der Verarbeitung den gemischten Oberputz öfters durchrühren, um ein Absetzen der Körnung zu vermeiden.

Verarbeitungshinweis

max. mit 2 % Wasser verdünnen

Verarbeitung

Zusammenhängende Putzflächen ohne Unterbrechung frisch-in-frisch auftragen.
Aufziehen als Reibputz: Mit sauberer, rostfreier Stahltraufel/Glättkelle in Kornstärke gleichmässig (nester- und ansatzfrei) auftragen.
Der maschinelle Auftrag erfolgt gleichmässig mittels geeignetem Spritzgerät.
Strukturieren als Reibputz: mit geeigneter Reibscheibe (Styropor-/Plastiktraufel) die gewünschte Struktur herstellen.

Technisches Merkblatt (TM) | DE | 15.10.2026

RÖFIX Strukturputz INNEN

Struktur-Oberputz

Es ist darauf zu achten, dass zeitgerecht strukturiert wird. Die regelmässige Reinigung des Strukturwerkzeuges ist sehr wichtig!
Werkzeug nach Gebrauch sorgfältig mit Wasser reinigen. Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen.
Hohe Luftfeuchtigkeiten, niedrige Temperaturen und ein geringer Luftaustausch verlängern die Härtungs- und Trocknungszeiten. Ungleiches Untergrund-Saugverhalten kann den Farbton verändern. Zu starke Verdünnung oder Verarbeitung bei Wind und/oder starker Sonneneinstrahlung kann zu erhöhter Krater- und Rissbildung führen.
Grundsätzlich sind bei ungünstigen Witterungsbedingungen geeignete Schutzmassnahmen (z.B. Regenschutz) an der zu bearbeitenden oder frisch erstellten Fassadenfläche zu treffen.
Bei eingefärbten Oberputzen ist eine entsprechend eingefärbte Grundierung zu verwenden.

Angrenzende Bauteile (Fenster, Fensterrahmen, Türen etc.) sind vor der Verarbeitung generell abzudecken, um diese vor Verschmutzung bzw. Beschädigung zu schützen. Mit einer Stahltraufel erzielt man einen gleichmässigeren Auftrag als mit einem Kunststoffbrett. Zur Vermeidung von Farbunterschieden und Putzansätzen nicht mit verschiedenen Werkzeugen arbeiten. Tiefe Temperaturen sowie hohe Luftfeuchtigkeit erhöhen die Austrocknungszeit. Der Unterputz muss eine Druckfestigkeit von mind. 1,5 N/mm² aufweisen. Nicht auf feuchte Untergründe und auf waagerechten Flächen mit Wasserbelastung verwenden. Eine Gewährleistung für fleckenfreies Auftrocknen kann aufgrund unterschiedlicher Witterungs- und Objektbedingungen nicht übernommen werden. Durch die Verwendung von natürlichen Rohstoffen sind geringe Farbtonunterschiede möglich. Zusammenhängende Flächen sollten bei eingefärbten Putzen nur aus einer Bestellung/Lieferung erstellt werden. Bei Nachbestellungen ist die Baustelle und der Zeitpunkt der Erstbestellung anzugeben. Überlagerte Materialien können Farbtonveränderungen unterliegen. Bitte den Farbton vor der Applikation prüfen. Spätere Beanstandungen können nicht berücksichtigt werden. Die Bewitterung, Intensität der UV-Strahlung und Feuchteeinwirkung verändern die Oberfläche im Laufe der Zeit. Sichtbare Farbtonveränderungen sind möglich. Dieser Veränderungsprozess wird durch Material- und Objektbedingungen beeinflusst. Empfehlung: die Farbtonstabilität von intensiven und/oder sehr dunklen Farbtönen durch zusätzliche Anstriche verbessern. Bei noch nicht durchgetrockneten Beschichtungen kann eine Wasserbelastung, z.B.: Tau, Nebel/Regen, Hilfsstoffe aus der Beschichtung lösen und an der Oberfläche anlagern. Der Effekt ist abhängig von der Intensität des Farbtons u nterschiedlich stark sichtbar. Die hat keinen Einfluss auf die Qualität des Produkts. Die Effekte verschwinden bei weiterer Bewitterung. VOC-Gehalt nach RL 2004/42/EG Kat. A/c max. 40 g/l. Dieses Produkt enthält < 10 g/l. VOC.

Gefahrenhinweise

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.

Lagerung

In geschlossenen Räumen, kühl, jedoch frostfrei und gut verschlossen lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Mindestens 24 Monate lagerfähig.

Zertifikate

baubook

Weitere Hinweise

VOC FREE

Rechtliche und technische Hinweise

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

RÖFIX Strukturputz INNEN

Struktur-Oberputz

Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Technische Werte beziehen sich auf die Grundprodukte. Durch Abtönung und Einfärbung sind Abweichungen von den technischen Kenndaten möglich. Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Bei Beschichtung von Untergründen, die hier nicht beschrieben sind, ist es notwendig mit uns Rücksprache zu halten. Farbtöne können bei der Nachbestellung oder in Bezug auf die Farbkarte geringfügig abweichen, gegebenenfalls ist auf der Baustelle eine Musterfläche anzulegen. Angaben zu Stand- und Wartezeiten gelten bei Laborbedingungen (+20 °C/65 % r. F.) und können sich je nach Baustellensituation ändern. Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.

Das Produkt darf nicht mit anderen Produkten, Materialien oder Fremdstoffen vermischt werden, sofern dies nicht ausdrücklich in den technischen Unterlagen empfohlen wird.